

Einladung

Artenreiches Bio-Grünland unter Schutz – Vorteile, Folgen und Entwicklungen

Mittwoch, 21.05.2026, 10-16 Uhr

Betrieb Peetzer Hof, Werner Dehne, Heidornweg 5, 31675 Bückeburg

Welche Vorteile hat ein extensiv oder intensiv geführter Betrieb von artenreichem Grünland? Was gibt es bei unter Schutz gestellten Flächen für Konsequenzen? Wie entwickeln sich Boden, Pflanzen- und Tierwelt in den Folgejahren der unter Schutz-Stellung (durch AUKM oder öffentliche Hand)? Wie können Naturschutz und Bewirtschaftung gemeinsam erfolgreich sein?

Aus verschiedenen Projekten gibt es Erfahrungen zur Bewirtschaftung wertvoller Grünlandbestände unter Berücksichtigung der Förderung der regionalen Artenvielfalt.

Grünland-Experte Dr. Edmund Leisen geht diesen Fragen beispielhaft an den Praxisflächen des Peetzer Hofes nach und diskutiert Sichtweisen und Erfahrungen mit den Teilnehmenden.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
10.00 – 13.00 Uhr	Begrüßung & Begehung der Flächen (Werner Dehne & Dr. Edmund Leisen)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause mit kleinem Imbiss und Austausch
14.00 – 16.00 Uhr	Vortrag und Diskussion (Werner Dehne & Dr. Edmund Leisen) Biodiversitätsförderung durch Beweidung und/oder Schnittnutzung? Was passiert, wenn Flächen auf leichten, schweren oder humusreichen Böden unter Schutz gestellt werden? <ul style="list-style-type: none">• Bei eingeschränkter/fehlender Düngung?• Bei eingeschränkter Nutzung?• Wie verändern sich Ertrag, Qualität und Artenzusammensetzung (u.a. Blick auf das Jakobskreuzkraut)?

Veranstalter: Bioland e.V.

Moderation: Eike Poddey, Bioland e.V. & Werner Dehne, IGEL e.V.

Referent: Dr. Edmund Leisen, Grünland-Experte und bis 2023 Berater bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Werner Dehne, Interessengemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Kosten: Für Verpflegung und Getränke wird vor Ort ein Beitrag von 15 Euro erbeten.

Anmeldung: bitte rechtzeitig bis **13.05.2026, 10 Uhr hier** oder per E-Mail an veranstaltung-nds@bioland.de, wf-dehne@danaer.de, info@peetzerhof.de anmelden

Haben Sie Fragen rund um die Veranstaltung oder Schwierigkeiten mit der Anmeldung?

Dann wenden Sie sich gerne an Bioland-Veranstaltungen Niedersachsen:

T. +49 4231 95672-70, veranstaltung-nds@bioland.de



Foto: Werner Dehne)